Reisebeschreibung

Zeitreise durch die Gartenkunst Europas
Herrenhäuser Gärten + traumhafte Privatgärten

Buchungscode: **DE-PB01**

Hannover Neues Rathaus am Maschteich ©www.niedersachsenfoto.de, J.A.Fischer

Routenkarte ©www.stepmap.de

Wenn wir auf dieser Reise von „Pötten“ reden, dreht es sich ausnahmsweise nicht um Blumentöpfe, sondern um die Kreuzfahrtschiffe, deren Bau wir auf der Meyer-Werft in Papenburg beobachten wollen. Alles andere aber dreht sich in dieser Woche um Blumen und Gärten. Fachkundig begleitet lassen wir uns von den größten Gartenarchitekten, Landschaftsgestaltern und Privatgärtner der vergangenen Jahrhunderte inspirieren.

Am Schloss Evensburg nahe unseres Übernachtungsortes Papenburg ist der liebevoll restaurierte Schlosspark im englischen Stil unsere erste Inspirationsquelle. Aber auch zwei private Gärten mit originellen Pflanzenkombinationen und Gestaltungsideen regen hier unsere Fantasie für eigene Gartenprojekte an. Im niederländischen Groningen besuchen wir die hier so bekannten „gewundenen Gärten“ im englischen Stil und bestaunen an der deutsch-niederländischen Grenze einen weiteren Privatgarten im englischen Stil und einen von einer 3km langen Buchenhecke umschlossenen Garten mit zehn sogenannten Gartenzimmern.

Dass der Barock eine Blütezeit der europäischen Gartenkunst war, wissen Sie vermutlich schon längst. Wir überzeugen uns trotzdem mit eignen Augen in den Herrenhäuser Gärten in Hannover davon, bevor wir die niedersächsische. Landeshauptstadt besichtigen. Mit einem Kopf voller Gartenideen und einer langen Einkaufsliste für den netten Mitarbeiter vom Gartencenter fahren wir schließlich mit Zwischenhalt am neogotischen Welfenschloss Marienburg zurück auf die heimische Scholle.

- Einzigartige Gartenjuwelen
- Herrenhäuser Gärten in Hannover
- Zentral gelegene Hotels

1. Tag: Anreise – Celle - Papenburg

Heute beginnt Ihre botanische Reise mit einem ersten Stopp in Celle, am südlichen Ende der Lüneburger Heide. Hier haben Sie Zeit für einen kleinen Bummel durch die von Fachwerkhäusern dominierte Innenstadt.

Im Anschluss setzen Sie Ihre Anreise durch Norddeutschland in das Emsland nach Papenburg fort. Papenburg gilt als

Deutschlands längste und älteste Fehn-Kolonie. Ein umfangreiches Netz aus Kanälen mit einer Gesamtlänge von ca. 40 km dominieren das Stadtbild. An einem dieser Kanäle, im Herzen der Stadt gelegen, beziehen Sie Ihr Domizil für die kommenden vier Nächte – das Hotel Freiherr von Schwarzenberg. Das Arkadenhaus wird Sie mit seinem einzigartigen Charme begeistern. Mit seiner Lage direkt gegenüber vom Rathaus und der vor Anker liegenden „Friederike von Papenburg“ bietet Ihnen das Hotel den idealen Ausgangspunkt für die Erkundung dieser geschichtsträchtigen Stadt.

2. Tag: Gärten vor den Toren von Papenburg – Schloss Evenburg

Heute tauchen Sie ein in die botanische Welt vor den Toren von Papenburg. Sie besichtigen den 8.000 m² großen Garten der Familie Schade mit äußerst originellen Gestaltungsideen. Die Inhaber sind begeisterte Profi- bzw. Hobbygärtner mit Leidenschaft, deren Ideenreichtum schier unerschöpflich scheint. Besonders beeindruckend ist, wie Schatten- und Senkgärten sowie ein Bambushain mit der hiesigen Gräserlandschaft in Einklang gebracht wurden. Ein wahrer Geheimtipp unter Gartenfreunden!

Ganz in der Nähe, direkt hinter einem Deich gelegen, besuchen Sie einen weiteren Garten. Ein grünes Paradies, in dessen Zentrum sich ein ehemaliges Schulhaus befindet. Auf 4.500 m² entstand hier ein klassischer Bauern- und Gemüsegarten. Zudem bieten zahlreiche Sitzgelegenheiten pittoreske Ausblicke auf einen romantisch angelegten Teich. Ausgewählte Kunstwerke runden das Ensemble ab.

Nachmittags besichtigen Sie das Zentrum für Gartenkultur im barocken Wasserschloss Evenburg. Der unter Denkmalschutz stehende Schlosspark im englischen Stil zählt zur „Perlenkette des grünen Erbguts“, die sich vom niederländischen IJsselmeer bis an die Weser erstreckt. Der seit 1998 liebevoll restaurierte Park mit seinen beeindruckenden Alleen lässt das Herz eines jeden Gartenliebhabers höherschlagen.

Im Anschluss fahren Sie zurück nach Papenburg.

3. Tag: Groningen - Leeuwaarden

Nach dem Frühstück fahren Sie in westliche Richtung durch die niederländische Provinz Groningen mit ihren zahlreichen Gärten nach englischem Vorbild, die sogenannten Slingertuinen (zu Deutsch: gewundene Gärten). Die im 19. Jahrhundert durch die hier ansässigen wohlhabenden Großgrundbesitzer angelegten Gärten stehen heute unter Denkmalschutz.

Am späten Vormittag erreichen Sie Leeuwarden, europäische Kulturhauptstadt 2018. Bei einem Stadtrundgang lernen Sie die Provinzhauptstadt der niederländischen Frieslande und ehemalige Landeshauptstadt kennen. Zu den besonderen Höhepunkten zählen der Palast Het Stadhouderlijk und der schiefe Kirchturm de Oldehove aus dem 16. Jahrhundert, das Wahrzeichen der Stadt. Zahlreiche Grachten, gemütliche Restaurants und Cafés tragen zu einem unvergleichlichen Charme bei.

Anschließend fahren Sie zurück nach Papenburg.

4. Tag: Gärten an der deutsch-niederländischen Grenze

Unweit der deutsch-niederländischen Grenze erkunden Sie einen modernen, zwei Hektar großen Privatgarten im englischen Stil. Mit einer beachtlichen Sammlung an Farnen, Hostas, Hemerocallis und Rosen hat ein passioniertes Ehepaar einen grandiosen Park geschaffen. Große Findlinge und Teiche strukturieren diesen in verschiedene Räume.

In einem nahegelegenen Naherholungsgebiet wartet ein weiteres Gartenjuwel, von Ihnen entdeckt zu werden. Eine drei Kilometer lange Buchenhecke umschließt einen 6.000 m² großen und äußerst schmalen Garten. Zehn Gartenzimmer bezaubern mit schönen Rabatten, Raritäten und über hundert verschiedenen Farnarten.

Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung.

5. Tag: Hannover

Nach dem Frühstück verlassen Sie Papenburg, fahren nach Hannover und besuchen die Herrenhäuser Gärten. Die Gärten gehören zu den am besten erhaltenen und schönsten barocken Gartenanlagen Europas. Prachtvolle Ornamente, Wasserspiele, botanische Schätze sowie ein sehenswerter Einblick in die Geschichte der Gartenkunst erwarten Sie.

Im Anschluss entdecken Sie die niedersächsische Hauptstadt im Rahmen einer Stadtrundfahrt und lernen die schönsten Seiten von Hannover sowie dessen Stadtgeschichte auf unterhaltsame Weise kennen. Sie sehen das Neue Rathaus, das im Jahr 2013 bereits 100 Jahre alt geworden ist, und die malerische Altstadt mit dem Alten Rathaus, der Marktkirche und einladenden Cafés.

Sie beziehen für diese letzte Übernachtung auf Ihrer Reise das Hotel Mercure City in Hannover.

Am Abend haben Sie die Möglichkeit Brauhaus Ernst August einzukehren (fakultativ zubuchbar). Bei einem zünftigen Abendessen in urigem Ambiente mit Bierprobe stoßen Sie auf Ihre schöne Reise an.

6. Tag: Marienburg - Heimreise

Bevor Sie heute Ihre Heimreise antreten, besuchen Sie das südlich von Hannover gelegene Schloss Marienburg. Das Märchenschloss der Welfen mit 130 Zimmern gehört noch heute zu den beeindruckendsten neogotischen Baudenkmälern. Ein Spaziergang durch den romantischen Schlosspark bildet den krönenden Abschluss Ihrer Reise.

Leistungen

Beförderung

- Haustürtransfer in ausgewählten Regionen
- Fahrt im modernen Reisebus

Hotels & Verpflegung

- 4 Ü im Arkadenhaus - Hotel Freiherr von Schwarzenberg in Papenburg
- 1 Ü im 4*-Hotel Mercure City in Hannover
- 5 x Frühstück

- 4x Mittagsimbiss / Light Lunch
- 3 x Abendessen im Hotel

Ausflüge & Besichtigungen

- Ausflüge: Celle
- Stadtrundgang in Leeuwarden
- Stadtrundfahrt in Hannover
- Eintritt und Führung: Englischer Garten des Schlosses Evenburg, Leeuwarden (nur Außenführung)
- Eintritte: Zwei Privatgärten am 2. Reisetag, Slingertuinen (gewundene Gärten) in Groningen, ein Privatgarten am 4. Tag, Herrenhäuser Gärten in Hannover und Schloss Marienburg

Zusätzlich inklusive

- Mittagsimbiss/Light Lunch am 2./3./4./5. Reisetag
- Örtliche Reiseleitung: 2. - 5. Reisetag
- **sz-Reiseleitung**

Hotel Friedrich Freiherr von Schwarzenberg

Arkadenhaus ©Hotel Freiherr von Schwarzenberg Pappenburg

Lage

Die zentrale Lage direkt gegenüber des Rathauses bewährt sich als hervorragender Ausgangspunkt, um die geschichtsträchtige Stadt zu erkunden. Die vor dem Arkadenhaus ankernde „Friederike von Papenburg“ ist Teil eines einmaligen Freilicht-Schifffahrts-Museums und Träger des Papenburger Tourismus Informationszentrums.

Zimmer

Sämtliche Zimmer verfügen über Telefon, TV, Radio und kostenfreies WLAN. Für gekühlte Getränke auf Ihrem Zimmer sorgt die dort befindliche Minibar (gegen Gebühr). Kaffee und Tee stehen kostenlos zur Verfügung. Ihre Wertgegenstände können Sie sicher im zimmereigenen Safe verwahren (gegen Gebühr). Die Badezimmer sind mit Dusche/WC und einem Haartrockner ausgestattet. Als Begrüßungsgeschenk erhalten Sie eine Flasche Wasser.

Hoteleinrichtung

Regionale und internationale Köstlichkeiten erwarten Sie im hoteleigenen Resaurant. Im Hotel liegen stets Tageszeitungen bereit, die Sie über die nationalen und internationalen Nachrichten informieren.

Weitere Informationen finden Sie unter:

https://www.arkadenhaus.de/hotel/

Stand: 29/04/2024

Als Reiseveranstalter sind wir uns der besonderen Verantwortung gegenüber der Umwelt und den Menschen sehr bewusst. Deshalb ist nachhaltiges Leben und Gutes für unsere Mitmenschen tun für sz-Reisen nicht nur ein Trend, sondern ein langfristiges Bestreben mit ständiger Weiterentwicklung. So sind wir schon seit vielen Jahren bestrebt, mit Hilfe verschiedenster Aktionen, Unterstützungen und angepassten Arbeits- sowie Produktionsabläufen unseren ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich zu halten und nebenbei der Gesellschaft etwas Gutes zurückzugeben.
Wir möchten positiv auf Gesellschaft und Umwelt wirken und uns auf unsere soziale Unternehmensverantwortung konzentrieren. Ab jetzt können auch Sie mitwirken! Werden Sie mit Ihrer Buchung zum aktiven Klima- und Zukunftsunterstützer dank unserer Aktion: **WeltbewuSZt – freiwilliger Klima & Zukunftsbeitrag**. Mit all den daraus resultierenden Einnahmen werden die gemeinnützige Hilfsorganisation arche noVa e.V. und die Stiftung Wald für Sachsen unterstützt. Alle Infos dazu finden Sie unter: www.sz-reisen.de/klimabeitrag-zukunftsbeitrag/